

## **Werdegang**

Jasminka Matevska studierte Elektrotechnik (Informations- und Automatisierungstechnik) an der Universität „Sv. Kiril i Metodij“ in Skopje, Mazedonien von 1987 bis 1992.

Während des Studiums absolvierte sie zwei Auslandspraktika an der Technischen Universität Dresden und an der Carl von Ossietzky Universität in Oldenburg.

Von 1992 bis 1994 arbeitete Sie im Forschungsprojekt „Automatische Mikrovermehrung von Pflanzen“ an der Universität Oldenburg, Bereich Prozessinformatik.

Von 1994 bis 2001 war sie als wissenschaftliche und technische Mitarbeiterin an der Fachhochschule Gelsenkirchen, Abteilung Bocholt (heute Westfälische Hochschule) tätig.

Im Anschluss dieser Tätigkeit trat sie eine Promotionsstelle an der Universität Oldenburg im Bereich Praktische Informatik / Software Engineering an. Sie promovierte zum Thema „Rekonfiguration komponentenbasierter Softwaresysteme zur Laufzeit“ und entwickelte dabei einen modellbasierten Ansatz zur Optimierung der Verfügbarkeit der Systeme während einer Rekonfiguration.

Von 2009 bis 2016 arbeitete sie für Astrium (heute Airbus Defence & Space) in Bremen als verantwortliche Software Systemingenieurin, Projektleiterin und Teamleiterin On-Board Software im Columbus Projekt der Internationalen Raumstation (ISS). Zuletzt bekleidete sie die Rolle des Operations Architect im europäischen Satellitenprogramm EDRS-C.

Im Jahr 2009 wurde sie zum ISTQB Certified Tester. Im Jahr 2013/2014 absolvierte sie die Space Systems Engineering Qualification und 2015 wurde zum INCOSE Certified Systems Engineering Professional (CSEP).

Seit 1. März 2016 ist sie Professorin für praktische Informatik/Softwaretechnik in der Abteilung Informatik der Fakultät Elektrotechnik und Informatik der Hochschule Bremen.

Sie ist für die Koordination des Internationalen Studiengangs der Technischen Informatik (ISTI) zuständig.